

Der III. Psalm

Wq 196/31

Sanft

31. Ge - lobt sei Gott! Ihm will ich fröh - lich sin - gen, ihm Dank und

6 Ruhm mit den Ge - rech - ten brin - gen und der Ver - samm - lung al - ler

11 from - men See - len sein Lob er - zäh - len!

1. Gelobt sei Gott! Ihm will ich fröhlich singen,
ihm Dank und Ruhm mit den Gerechten bringen
und der Versammlung aller frommen Seelen
sein Lob erzählen!
2. Groß, majestätisch sind des Höchsten Werke
und würdig, dass man sie erforscht und merke;
aus ihnen strömen heilige Vergnügen,
die nie versiegen.
3. Was er nur ordnet, ist voll Schmuck und Ehre,
dass er, wie groß er sei, die Welten lehre;
Jehova bleibt gerecht von Ewigkeiten,
auf alle Zeiten!
4. Er baut den Wundern, die sein Arm verrichtet,
ein Denkmal, welches keine Zeit zernichtet;
der Herr vom frommen duldenden Gemüte,
der Herr voll Güte.
5. Der Herr gibt Speise denen, die ihm dienen;
was es verheißet, das erfüllt er ihnen;
er denkt des Bundes; ewig soll er wahren,
weil sie ihn ehren.
6. Vor seinem Volk erhebt er seiner Werke
furchtbare Kraft und waffnet seine Stärke,
um in das Land der Sklaven eitler Götzen
sein Volk zu setzen.
7. Die Taten seiner Hand sind Recht und Treue;
Gott spricht kein gnädig Wort, das ihm gereue;
der Fromme weiß, dass er aus Lieb und Güte
sein Recht gebiete.
8. Es dauert fest und ewig unbewegte;
er hat es uns auf Stein und in das Herz geprägt,
dass wir getreu und willig seinen Rechten
gehörchen möchten.
9. Er sendet Heil und Rettung seinem Erbe,
damit es nicht der Feinde Grimm verderbe;
sein Bund, die Enkel Jakobs zu erhöhen,
bleibt ewig stehen.
10. Die Furcht vor Gott, die Lust ihn zu erheben,
führt zu der Weisheit, führet uns zum Leben;
sie gibt Verstand und Licht, damit die Seele,
was gut ist, wähle.
11. Von ihm geleitet, wird sie Wege wallen,
die nie verführen, welche Gott gefallen.
Der Ruhm, womit sie sich geschmückt wird sehen,
wird nie vergehen!